

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **85 (2012)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Logistik

Ist die Logistik eine Detail- oder eine Allgemeine Wissenschaft, die einen der wichtigsten Bereiche der Kriegskunst umfasst? Oder ist sie lediglich eine Gebrauchsanweisung, um die diversen Dienstbereiche eines Stabes zu bestimmen, das heisst die diversen Mittel für spekulative Kombinationen anzuwenden, bezüglich der Kunst der wirklichen Operationen? Gute Definitionen führen zur Klarheit der Konzeptionen.

Zuerst wurde die Logistik in die Klasse der Ausführungsdetails des Stabsdienstes eingestuft; diese sind das Objekt des Felddienstreglementes und einiger Spezialinstruktionen für das Korps der Quartiermeister. Das Wort Logistik leitet sich ab von demjenigen des major général des logis (auf Deutsch übersetzt der Quartiermeister), einem Offizier, der früher die Funktion hatte, die Truppen zu logieren oder zu kampie- ren, die Kolonnen zu leiten und sie auf dem Felde einzuweisen. Hier erschöpfte sich die ganze Logistik und beinhaltete noch die ordentliche Installation eines Feldlagers.

Aber nach der neuen Art ohne Feldlager Krieg zu führen, wurden die Bewegungen komplizierter und der Stab erhielt weitere Kompetenzen (Wirkungskreise). Der Stabschef wurde beauftragt das Denken des Generals auf die am weitesten entfernten Punkte des Kriegstheaters zu lenken und ihm die Dokumente für die Festlegung seiner Operationen zu liefern. Seine Funktionen erhöhten sich notwendigerweise auf alle Operationen eines Feldzuges, Die Wissenschaft eines Stabschefs musste auch die unterschiedlichsten Bereiche der Kriegskunst umfassen und bezeichnete man sie unter dem Namen als Logistik, wäre sie nichts weniger als die Wissenschaft aller Militärwissenschaften.

Die frühere Logistik genügt nicht mehr für die Wissenschaft der Stäbe zu beschreiben und die aktuellen Funktionen dieses Korps müssten noch formuliert werden, zum Teil als Doktrin bzw. reglementarische Bestimmungen. Es wäre an den Regierungen die Initiative zu ergreifen, indem sie reife Reglemente veröffentlichen würden, die, nachdem sie alle Aufgaben und die Kompetenzen der Chefs und der Stabsoffiziere aufgezeigt hätten, gefolgt von klaren und präzisen Instruktionen, um auch die wirklichen Methoden aufzuzeichnen, die zur guten Erfüllung der Aufgaben führen.

Die Funktionen des Stabes umfassen heute die höchsten Kombinationen der Strategie; man muss annehmen, dass die Logistik nicht mehr nur ein Bereich der Wissenschaft der Stäbe ist. Sie muss eine andere Entwicklung erhalten und zu einer neuen Wissenschaft werden, die nicht nur die der Stäbe sondern die der Generale wird.

Quelle: Antoine Henri Jomini, Précis de l'art de la guerre, Edition Ivrea, Paris 1994; VI. Sur la logistique ou art pratique de mouvoir les armées, Article 41 Quelques mots sur la logistique en général, p. 271 ss. (Übersetzung rh).

L'édition définitive du Précis de l'art de la guerre, donc la présente édition est la reproduction intégrale, a été publiée en 1855 chez Ch. Tanara, Editeur, Paris.

Jomini ist einer der ersten Militärschriftsteller, welcher zu Beginn des 19. Jahrhunderts in einem militärwissenschaftlichen Werk die Logistik behandelt. Der erste Entwurf des Précis wurde 1830 publiziert und später erweitert.

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Neue Koordinaten für die Schweiz 2

Der Logistiker

Wm aD Urban Keller, Leiter Küche 3

Im Blickpunkt

3. Probelauf SACT am 16.08.2012 in Thun 4

SACT verteidigt die Goldmedaille in Erfurt 5

Reportage Haus im Park Schönenwerd 6

Meldungen aus der Armee

Pensioniertentag Ns/Rs 45 8

Bundesrat gegen Abschaffung der Wehrpflicht 8

Soldaten schützen das WEF weiterhin 9

Botschaften auch nach 2015 bewacht 9

408 Millionen Franken für Armee-Infrastruktur 9

Grundsteinlegung im ALC-Hinwil 9

BR Maurer: Vom Umgang mit dem Erbe 10

Beförderungen im Offizierskorps 12

Beförderungen von höheren Unteroffizieren 13

Meldungen aus ausserdienstlichen Verbänden

Gegen die Abschaffung der Wehrpflicht 14

Fachtechnische Informationen

Die Erwerbsersatzordnung einst und heute 15

SOLOG / SSOLOG

Der Zentralpräsident hat das Wort 17

SFV / ASF

Der Zentralpräsident hat das Wort 18

Section Romande 19

Sektion Nordwestschweiz 20

Sektion Bern 21

Sektion Graubünden 21

Sektion Zentralschweiz 22

Sektion Zürich 22

VSMK / ASCCM / ASCM

Aktuelles aus dem ZV 22

Sektion Aargau 22

Sektion Beider Basel 23

Sektion Berner Oberland 23

Sektion Rätia 23

ALVA

ALVA 24

Titelbild

Das Swiss Armed Forces Culinary Team verteidigt seine Goldmedaille (Fotos aus Erfurt von Oberst Jörg Hauri, Kdt SACT).

Umschlag Seite 2

Impressionen vom 3. Probelauf des SACT am 16.08.2012 in Thun (Fotos Markus Niederhauer, Heeresstab und cs).

Umschlag Seite 3

Impressionen aus der Küche des Haus im Park Schönenwerd (Fotos und Artikel von cs).

Fotostrecke LBA

Auf den Seiten 3 und 8 finden sich Bilder von der LBA Aussenstelle auf dem Flugplatz Tenero bei Locarno.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Gesucht: Zeitmilitär Quartiermeister
Zeitmilitär Fouriere

Wir bieten: eine anspruchsvolle Tätigkeit am Inf DD Kdo 14, beziehungsweise in einem unserer drei Durchdienerbattalione.

Sie bringen mit: – Abgeschlossener Praktischer Dienst in der jeweiligen Funktion
– Erfahrung
– Freude am Fachbereich

Fühlen Sie sich angesprochen?
Melden Sie sich unverzüglich bei Hptadj Peter Sahli
062 834 72 11, Kaserne, 5000 Aarau